

Dritte Satzung zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Allgemeine und Digitale Forensik
an der Hochschule Mittweida

Vom 27. März 2018

Auf Grund von § 34 Abs. 1 Satz 1, 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Oktober 2017 (SächsGVBl. S. 546), erlässt die Hochschule Mittweida diese Satzung.

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Allgemeine und Digitale Forensik an der Hochschule Mittweida vom 15. Juli 2015, zuletzt geändert durch Satzung vom 7. November 2017, wird wie folgt geändert:

1.

§ 34 a wird wie folgt geändert:

In Satz 1 und in Satz 2 werden jeweils nach dem Wort „Bachelorstudiengang“ die Wörter „Allgemeine und Digitale“ eingefügt. In Satz 1 wird nach der Angabe „1. September 2014“ das Wort „fort“ eingefügt.

2.

Die Anlage (Studienablaufplan) erhält die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. September 2017 in Kraft. Sie wird im Internetportal www.hs-mittweida.de/ordnungen veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Fakultätsratsbeschlusses vom 14. Februar 2018 und der Genehmigung des Rektorates vom 27. März 2018.

Mittweida, den 27. März 2018

Der Rektor
der Hochschule Mittweida

Prof. Dr. phil. Ludwig Hilmer